



# Newsletter der Bürgerinitiative Ja zur Fähre - Nein zur Brücke e.V.

**Wir Brückengegner bekunden Widerstand auch in Einwendungen und die Bereitschaft, erneut gegen das Brückenprojekt zu klagen.**



**Die Bürgerinitiative „JA zur Fähre – NEIN zur Brücke“ hatte zu einem Info-Abend eingeladen, und zahlreiche Interessierte füllten das Neu Darchauer „Fährhaus“. Aktueller Anlass ist der Beginn der Bürgerbeteiligung im laufenden Planfeststellungsverfahren für einen beabsichtigten Brückenbau. Gegenwärtig sind Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, Einwendungen gegen das Bauvorhaben zu äußern.**

Zu Beginn des Info-Abends verdeutlichte der Neu Darchauer Bürgermeister, Klaus-Peter Dehde, die ablehnende Haltung der Gemeinde zu diesem Bauvorhaben. Werner Schulze vom Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) und Albert Dohninger vom Landesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (LBU) stellten kurz die Standpunkte ihrer Organisationen dar. Alle drei unterstrichen die Entschlossenheit, notfalls gegen einen Planfeststellungsbeschluss klagen zu wollen.

Die kommissarische Vorsitzende unserer BI, Heike Thies, stellte die schwer vorstellbaren Dimensionen des Giga-Bauwerks „Elbbrücke“ dar - z.T. veranschaulicht durch Auszüge aktueller Planungsunterlagen: Die Stabbogenbrücke soll allein 35 Meter über die Elbe emporragen, ihre Spannweite soll über 200 Meter (!) betragen.

Stefan Fabian gab im Folgenden wichtige Hinweise für das Verfassen von Einwendungen, sowohl inhaltlich wie auch die Form betreffend. Er hob hervor, dass Einwendungen in großer Zahl eingelegt werden sollten: „Je mehr, desto besser!“ sei die Formel. Dies führe auch zu einer wünschenswerten Verzögerung des Planungsprozesses beim Landkreis Lüneburg (Tipp am Rande: Ehepaare/Partnerschaften mögen mehrteilige Einwendungen in zwei aufspalten). Wichtig ist zu wissen, dass Jedermann Einwendungen verfassen kann - unabhängig vom Wohnort.

Die Einwendungen können traditionell per Post (unterschrieben; vorzugsweise per Einschreiben) an den Landkreis Lüneburg geschickt werden – der digitale Weg ist wegen elektronischer Signatur schwieriger – einfache Email geht nicht!!)

Detaillierte Hinweise auch zu Einwendungen gibt es auf der Homepage der BI (Formvorgaben einschl. Adresse, inhaltliche Vorschläge, Beispieltex-te).

### **Wichtigste Daten:**

- Ende der Auslegung der Unterlagen am 26.09. (z.B. im Neu Darchauer Gemeindebüro. Zahlreiche weitere Auslegestellen können der Homepage entnommen werden).

- Die Frist zum Einlegen von Einwendungen endet am 07.11.

Am 05.09. von 16 bis 19 Uhr sind Vertreter der BI in den Räumen der Gemeinde Neu Darchau anwesend, und unterstützen bei der Durchsicht der umfangreichen Planunterlagen (z.B. als Ausgangspunkt für Einwendungen interessierter Bürger). Weitere Termine gleicher Art: 23.09. (16 - 19 Uhr) sowie 02.10. (10 - 13 Uhr).

Die Veranstaltung im Fährhaus endete nicht ohne den Hinweis darauf, dass der vor uns liegende Abschnitt des Aufbegehrens gegen die Lüneburger Brückenpläne kostspielig wird. **Deshalb sind weiterhin Spenden (die steuerlich geltend gemacht werden können) dringend notwendig.**

